

Ehevertrag Nr. 9: Spanien - Frankreich

- **Datum der Vertragsschließung:** 1612-08-25
- **Ort der Vertragsschließung:** Paris

Bräutigam

- **Name:** Philipp, Prinz von Spanien (später als Philipp IV. König von Spanien)
- **GND:** [118593870](#)
- **Geburtsjahr:** 1605
- **Sterbejahr:** 1665
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Braut

- **Name:** Elisabeth de Bourbon, Prinzessin von Frankreich
- **GND:** [122381335](#)
- **Geburtsjahr:** 1602
- **Sterbejahr:** 1644
- **Dynastie:** Bourbon (Frankreich)
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Philipp III., König von Spanien
- **GND:** [118593846](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Verhältnis:** Vater

Akteure der Braut

- **Name:** Ludwig XIII., König von Frankreich
- **GND:** [11872942X](#)
- **Dynastie:** Bourbon (Frankreich)
- **Verhältnis:** Bruder

Spanien

1612-08-25

Vertragsinhalt

[Prä] – aus Sorge um die Festigung und Sicherung des allgemeinen Friedens, zum Nutzen ihrer Völker, ermuntert durch den Papst und seinen Nuntius in Frankreich, vermittelt durch den Großherzog der Toskana und seinen Botschafter in Frankreich, zur Festigung von brüderlicher Freundschaft und Frieden seit den Königen Heinrich IV. von Frankreich, Philipp II. von Spanien durch neuerliche Doppelheirat auf ewig unter ihren Nachfolgern: Vereinbarung über doppelte Eheschließung mit Dispens des Papstes bei Volljährigkeit der Brautleute, über Aufsetzung der Eheverträge an den jeweiligen Höfen bekundet, Entsendung von spanischen Verhandlern, Vertragsverhandlungen bekundet, Ehevertrag vereinbart:

- 1 – Eheschließung vereinbart: nach Erreichen des erforderlichen Heiratsalters der Braut
- 2 – Mitgift festgelegt: für alle väterlichen und mütterlichen Erbrechte der Braut, Zahlung verabredet
- 3 – Anlage der Mitgift in Geldrenten geregelt: Verzinsung geregelt
- 4 – zur besseren Sicherung des Friedens der Christenheit durch Doppelheirat, zur Fortsetzung von Frieden und Bündnis zwischen den Königen und ihren Nachfolgern, zur Entfernung aller Streitgründe aus den Erbensprüchen der ehelichen Nachkommen an den jeweiligen Königreichen: Thronfolge der Braut und ihrer Nachkommen in Ländern der französischen Krone ausgeschlossen, Ansprüche mit Mitgift abgefunden
- 5-6 – Erbverzicht der Braut geregelt: während Minderjährigkeit der Braut, zusammen mit Bräutigam und für ihre Nachkommen, auf Länder und Erbensprüche der französischen Krone
- 7-8 – Ratifikation, Beeidung von Erbverzicht der Braut geregelt: durch Braut und Bräutigam, spanischen Staatsrat
- 9 – Brautjuwelen festgelegt: zu erblichem Besitz der Braut
- 10 – Unterhalt der Braut und ihres Hofstaats während der Ehe geregelt
- 11 – Zusatzzahlung zur Mitgift festgelegt: in Höhe von einem Drittel der Mitgift, anstelle von Widerlage, zur Witwenversorgung, zu erblichem Besitz
- 12-13 – freie Wahl von Witwensitz geregelt: in Spanien oder Frankreich, mit allen Witweneinkünften, Übergabe von Sicherheitsbrief an Braut zugesichert
- 14 – Überführung der Braut geregelt: bis an die Grenze von Spanien, gleichzeitig mit Überführung Annas von Spanien
- 15 – Einhaltung versprochen

Regelungen über Thronfolge

- 4 – zur besseren Sicherung des Friedens der Christenheit durch Doppelheirat, zur Fortsetzung von Frieden und Bündnis zwischen den Königen und ihren Nachfolgern, zur Entfernung aller Streitgründe aus den Erbensprüchen der ehelichen Nachkommen an den jeweiligen Königreichen: Thronfolge der Braut und ihrer Nachkommen in Ländern der französischen Krone ausgeschlossen, Ansprüche mit Mitgift abgefunden

Erbrechtliche Regelungen

4 – zur besseren Sicherung des Friedens der Christenheit durch Doppelheirat, zur Fortsetzung von Frieden und Bündnis zwischen den Königen und ihren Nachfolgern, zur Entfernung aller Streitgründe aus den Erbansprüchen der ehelichen Nachkommen an den jeweiligen Königreichen: Thronfolge der Braut und ihrer Nachkommen in Ländern der französischen Krone ausgeschlossen, Ansprüche mit Mitgift abgefunden

5-6 – Erbverzicht der Braut geregelt: während Minderjährigkeit der Braut, zusammen mit Bräutigam und für ihre Nachkommen, auf Länder und Erbansprüche der französischen Krone

7-8 – Ratifikation, Beeidung von Erbverzicht der Braut geregelt: durch Braut und Bräutigam, spanischen Staatsrat

9 - Brautjuwelen festgelegt: zu erblichem Besitz der Braut

Ständische Instanzen beteiligt

Ratifikation durch spanischen Staatsrat erwähnt - 7-8

Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Ratifikation durch spanischen Staatsrat erwähnt - 7-8

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Vermittlung durch den Großherzog der Toskana erwähnt - Prä

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Erster Friedensvertrag von Asti 01.12.1614

Zweiter Friedensvertrag von Asti 21.06.1615

Friedensvertrag von Paris 06.09.1617

Kommentar

vgl. Präliminarartikel 30.04/30.07.1611 (FVVo, Dumont)

Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Drucknachweis:** Dumont 1726-1739, Bd. V:2, S. 217-220
- **Vertragssprache Druck:** französisch
- **Digitalisat Druck:** <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k1263086r/f227.item>

Empfohlene Zitation

Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 9. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/9.html>.

```
@misc{Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit,
  title = {Dynastische Ehevertr{"a}ge der fr{"u}hen Neuzeit: Vertrag Nr. 9},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/9.html}
}
```